

2017

Geschäftsbericht

INHALT

VORWORT	01
AUSZEICHNUNGEN	
FOCUS MONEY	02
JAMEDA - BEWERTUNGSPORTAL	03
INFORMATIONSDIENST KRANKENKASSENINFO	03
RECHNUNGSERGEBNISSE 2017	
MITGLIEDER- UND VERSICHERTENENTWICKLUNG	04
VERWALTUNGSKOSTEN	04
EINNAHMEN/AUSGABEN DES JAHRES	05
JAHRESRECHNUNGSERGEBNIS	06
VERMÖGENSRECHNUNG	06
PFLEGEKASSE – RECHNUNGSERGEBNISSE 2017	
EINNAHMEN/AUSGABEN DES JAHRES	07
JAHRESRECHNUNGSERGEBNIS	07
BESTÄTIGUNGSVERMERK	08
IMPRESSUM	09

Vorwort des Vorstands

*Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,*

mit dem vorliegenden Geschäftsbericht werfen wir einen Blick zurück auf das vergangene Jahr 2017. Im politischen Wahlkampf 2017 spielte die Gesundheitspolitik nur eine untergeordnete Rolle, jedoch entfachte die Diskussion zwischen den Systemen der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung: Die privaten Krankenversicherer haben auch im Geschäftsjahr 2017 unter dem Strich Mitglieder verloren (vgl. Rechenschaftsbericht 2017 des PKV-Verbandes). Laut dem Bericht mussten die privaten Krankenversicherer bei den Wanderbewegungen zwischen gesetzlichem und privatem System erneut ein Minus verkräften. 129.300 Personen wechselten von einer Krankenkasse zu einem Privatversicherer (+0,2 Prozent), zugleich hatte die PKV 133.800 Abgänge zu beklagen (+2,5 Prozent).

In der Pflegeversicherung wurde durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs ein Paradigmenwechsel eingeleitet. Nach einer langen und intensiven Vorbereitung durch Wissenschaft, Gesetzgeber und Selbstverwaltung erhalten seit dem 1. Januar 2017 nun alle Pflegebedürftigen gleichberechtigten Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung, unabhängig davon, ob sie unter körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen leiden (vgl. Geschäftsbericht GKV-Spitzenverband 2017). Jedoch steht insbesondere der Bereich Pflege aufgrund des demographischen Wandels und dem Fachkräftemangel vor weiteren Herausforderungen, die es zu lösen gilt.



Marco Graf, stellv. Vorstand und **Stephan Huhn**, Vorstand

Für die BKK Herkules ist es oberste Priorität, den unmittelbaren Service für unsere Kunden zu gewährleisten. Direkte Durchwahlen zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind für uns daher weiterhin eine Selbstverständlichkeit!

Wir freuen uns Ihnen weiterhin die bestmöglichen Gesundheitsleistungen zu einem fairen Preis anbieten zu können.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in 2017 und verbleiben mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Stephan Huhn
Vorstand

Marco Graf
stellv. Vorstand

Auszeichnungen

Wirtschaftsmagazin Focus Money

Die BKK Herkules wurde erneut durch Focus Money und dem Deutschen Finanz-Service Institut für ihre sehr gute Finanzkraft in der Ausgabe 34/18 GKV Finanzen vom 15.08.2018 ausgezeichnet. Insgesamt waren 49 gesetzliche Krankenkassen bereit ihre Bilanzen offen zu legen. Maßgeblich für den Test war das Jahr 2017. In den Kategorien SEHR HOHE LIQUIDITÄT, HOHES NETTOVERMÖGEN,

SEHR NIEDRIGE VERWALTUNGSKOSTEN und HOHE TRANSPARENZ konnte die BKK Herkules Punkte sammeln und sich insgesamt über ein sehr gutes Ergebnis freuen.

Die BKK Herkules erhielt damit das siebte Jahr in Folge die Auszeichnung durch das Wirtschaftsmagazin Focus Money.



Auszeichnungen | Kundenfeedback

Jameda – Bewertungsportal



Das Kundenfeedback konnte sich die BKK Herkules ebenso auf dem Bewertungsportal Jameda einholen (s. www.jameda.de/kassel/krankenkassen/bkk-herkules). Insgesamt wurde hier die Gesamtnote 1,4 sowie eine Weiterempfehlungsrate von 91% vergeben (Stand: 01.08.2018).

Krankenkasseninfo



Das Portal Krankenkasseninfo.de hat erneut die gesetzlichen Krankenkassen getestet und bewertet. Insgesamt haben 82 Krankenkassen an der jährlichen Bewertung teilgenommen, wobei die BKK Herkules die Gesamtnote „Gut“ (1,7) erzielen konnte.



Beim jährlichen Azubi Krankenkassentest erreichte die BKK Herkules in der Endnote ein „Gut“ (1,8) und konnte sich beim Studenten Krankenkassentest mit einem „Sehr Gut“ (1,4) auszeichnen lassen. Grundlage der Befragung bildeten die jeweiligen Zusatzleistungen der Krankenkassen (u.a. jährlicher Zuschuss zum Fitnessstudio, sowie Gesundheitsinformationen über unsere Facebook-Seite), die speziell für Azubis und Studenten angeboten werden.



Des Weiteren konnte sich die BKK Herkules im Bereich Leistungen für Schwangere und junge Eltern auszeichnen lassen und erhielt im Endergebnis ein „Gut“ (1,7). In die Bewertung sind u.a. die Zusatzleistungen der BKK Herkules aus dem Bereich Familie und Schwangerschaft mit eingeflossen. Hierzu zählen u.a. die Hebammenrufbereitschaft, zusätzliche Ultraschalluntersuchungen, die Unterbringung im Elternzimmer sowie der Baby-Bonus der BKK Herkules.

Rechnungsergebnisse 2017

Mitglieder- und Versichertenentwicklung 2017

Im Geschäftsjahr 2017 ist die Anzahl der Mitglieder um 0,87 Prozent gestiegen. Die Versichertenanzahl ist um leichte 0,05 Prozent gesunken.

Versichertenentwicklung	2017
Pflichtmitglieder	16.745
Freiwillige Mitglieder	3.156
Rentner	4.369
Mitglieder insgesamt	24.270
Familienangehörige	8.536
Versicherte insgesamt	32.806

Siehe Jahresrechnungsergebnisse nach § 305b SGB V

Verwaltungskosten

Im Jahr 2017 beliefen sich die Gesamtausgaben der BKK Herkules auf 86.889.160,00 Euro. Davon wurden 3.762.533,97 Euro für Verwaltungskosten aufgewendet. Dies entspricht einem Anteil von 4,33 %.

Verwaltungskosten 2017						
Krankenkassen	BKK Herkules	BKK-Ø	GKV-Ø	AOK-Ø	IKK-Ø	VDEK-Ø
in Euro	114,69	129,25	150,35	173,74	136,01	137,25

Rechnungsergebnisse 2017

Leistungsausgaben

Für die Versorgung der Versicherten gab die BKK Herkules in 2017 82.292.171,42 Euro aus. Kostenintensive Bereiche bleiben weiterhin die Krankenhausbehandlung, die ärztliche Behandlung und die Arzneimittelkosten.

Leistungsausgaben (in Euro)	2017	2016	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in Prozent
Ärztliche Behandlung (je Versicherten)	15.298.663,31 (466,34)	15.141.800,25 (442,48)	1,09
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz (je Versicherten)	5.568.395,26 (169,74)	5.446.930,28 (165,95)	2,28
Zahnersatz (je Versicherten)	1.322.027,99 (40,30)	1.402.943,75 (42,74)	-5,72
Arzneimittel (je Versicherten)	13.478.947,90 (410,87)	12.126.261,91 (369,44)	11,21
Hilfsmittel (je Versicherten)	2.823.374,48 (86,06)	2.770.581,08 (84,41)	1,96
Heilmittel (je Versicherten)	2.167.364,62 (66,07)	2.072.108,50 (63,13)	4,65
Krankenhausbehandlung (je Versicherten)	26.346.283,39 (803,09)	24.667.408,12 (751,53)	6,86
Krankengeld (je Versicherten)	6.900.384,88 (210,34)	6.666.528,34 (203,11)	3,56
Fahrkosten (je Versicherten)	1.815.465,03 (55,34)	1.609.342,61 (49,03)	12,87
Vorsorge- und Reha-Leistungen (je Versicherten)	998.120,76 (30,42)	945.437,25 (28,80)	5,63
Schutzimpfungen (je Versicherten)	690.094,35 (21,04)	668.392,75 (20,36)	3,30
Früherkennungsmaßnahmen (je Versicherten)	1.105.878,09 (33,71)	1.108.467,27 (33,77)	-0,18
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung (je Versicherten)	669.370,91 (20,40)	715.089,99 (21,79)	-6,34
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege (je Versicherten)	1.055.995,35 (32,19)	1.072.454,34 (32,67)	-1,48
Dialyse (je Versicherten)	572.006,65 (17,44)	594.980,31 (18,13)	-3,81
sonstige Leistungsausgaben (je Versicherten)	1.479.798,45 (45,11)	1.403.642,93 (42,76)	5,48
Leistungsausgaben (LA) insgesamt (je Versicherten)	82.292.171,42 (2.508,45)	78.412.369,68 (2.388,95)	5,00
Prävention (als Davonposition aus 5999) (je Versicherten)	3.139.501,57 (95,70)	3.000.504,02 (91,41)	4,69

Rechnungsergebnisse 2017

Jahresrechnungsergebnisse 2017 (in Euro)	2017	je Versicherten in Euro
Einnahmen		
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	79.470.278,15	2.422,43
Mittel aus dem Einkommensausgleich	6.464.722,60	197,06
sonstige Einnahmen	628.041,17	19,14
Einnahmen gesamt	86.563.041,92	2.638,63

Weitere Ausgaben (in Euro)	2017	je Versicherten in Euro
Verwaltungskosten	3.762.533,97	114,69
Leistungsausgaben	82.292.171,42	2.508,45
sonstige Kosten	834.454,61	25,44
Ausgaben insgesamt	86.889.160,00	2.648,58

Vermögensrechnung

Vermögen (in Euro)	2017	je Versicherten in Euro
Betriebsmittel	242.401,57	7,39
Rücklage	3.590.000,00	109,43
Verwaltungsvermögen	3.915.779,15	119,36
Vermögen gesamt	7.748.180,72	236,18

Das Geschäftsjahr 2017 schließt mit einem Überschuss der Ausgaben in Höhe von 326.118,08 Euro ab.

Pflegekasse – Rechnungsergebnisse 2017

Erfolgsrechnung (in Euro)	2017	2016
Einnahmen		
Beiträge	16.084.900,39	14.531.607,33
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	757,61	55.544,08
Einnahmen insgesamt	16.085.658,00	14.587.151,41
Überschuss der Ausgaben		61.334,71
Saldo	16.085.658,00	14.648.486,12
Ausgaben		
Pflegesachleistungen	631.445,29	501.550,00
Pflegegeld	1.890.510,18	1.182.480,65
Stationäre Leistungen	1.340.609,17	1.070.622,45
Übrige Leistungen	1.414.897,27	1.079.166,58
Verwaltungskosten	481.793,39	427.727,37
Zahlungen Ausgleichsfond	10.272.780,52	10.388.525,57
Übrige Aufwendungen	474,50	-1.586,50
Ausgaben insgesamt	16.032.510,32	14.648.486,12
Überschuss der Einnahmen	53.147,68	
Saldo	16.085.658,00	14.648.486,12

Das BKK Herkules Geschäftsjahr 2017

In seiner Sitzung am **17. August 2018** hat der Verwaltungsrat der BKK Herkules Bilanz gezogen und die Jahresrechnung 2017 der Betriebskrankenkasse Herkules und der Pflegekasse abgenommen.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2017 der BKK Herkules wurden von der **KOHLHEPP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** vorgenommen und haben zu keinen Einwänden geführt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat somit einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt.

www.bkk-herkules.de

Betriebskrankenkasse Herkules
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Jordanstraße 6, 34117 Kassel
info@bkk-herkules.de
www.bkk-herkules.de

Kostenlose Hotline 0800 255 1 255

Telefon 0561.20855 - 0
Telefax 0561.20855 - 66

Wir sind für Sie da:

Montag bis Mittwoch 8 – 17 Uhr
Donnerstag 8 – 18 Uhr
Freitag 8 – 16 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Rechtsstand: August 2018